Adalbert Stifter-Bibliographie

Originalausgaben, Beiträge in Almanachen und Zeitschriften

Chronologisch geordnet

von

Josef Grünfeld

Wien 1931

Verlag von Josef Grünfeld, I. Bognergasse 7

Harrass. 18 Jun

Auf mehrfachen Wunsch lege ich hier jenen Teil meiner mehrjährigen Vorarbeiten einer Gesamtbibliographie Adalbert Stifters vor, der die Originalausgaben und Beiträge in Almanachen und Zeitschriften bis zum Jahre 1877 umfaßt.

Die Bibliographie der übrigen Ausgaben sowie der umfangreichen Literatur über Adalbert Stifter, besonders der zahllosen Aufsätze in Zeitschriften und Tageszeitungen, kann erst in späterer Zeit folgen.

Für freundliche Mitteilung von Richtigstellungen und Ergänzungen wäre ich sehr dankbar.

Wien, im Oktober 1930. J. G.

834S85
AG92

1830 **Gedichte.** „Oesterr. Bürgerblatt für Verstand, Herz und gute Laune", Linz (unter dem Pseudonym „Ostade"). (Siehe Bindtner, Adalbert Stifter, 1928, S. 75.)

1840 **Der Condor.** „Wiener Zeitschrift für Kunst, Litteratur, Theater und Mode", herausgegeben von Witthauer, Nr. 53 bis 57.

Das Haidedorf. „Wiener Zeitschrift", Nr. 105 bis 110.

1841 **Feldblumen.** „Iris." Taschenbuch für das Jahr 1841, herausgegeben von Johann Grafen Mailáth und Dr. S. Saphir, 2. Jahrgang, Pesth. Gustav Heckenast*, S. 223 bis 388.

Neue Gesänge in obderenns'scher Volksmundart von Franz Stelzhamer. (Besprechung.) „Allg. Theaterzeitung", Wien, Nr. 176 und 177, vom 24. und 26. Juli.

1841—42 **Die Mappe meines Urgroßvaters.** „Wiener Zeitschrift", 1841, Nr. 88 bis 93, 1842, Nr. 43 bis 50.

1842 **Der Hochwald.** „Iris." Taschenbuch für 1842, 3. Jahrgang, herausgegeben von Johann Grafen Mailáth, S. 267 bis 413.

Die Sonnenfinsternis am 8. Juli 1842. „Wiener Zeitschrift", Nr. 139 bis 141. (Auch abgedruckt im „Frankfurter Konversationsblatt" vom 23. Juli.)

1843 **Abdias.** „Oesterr. Novellenalmanach", herausgegeben von Andreas Schumacher, Wien, S. 281 bis 340.

Die Narrenburg. „Iris." Taschenbuch für 1843, 4. Jahrgang. S. 231 bis 360.

Der späte Pfenning. Eine Parabel. Album aus Oesterreich ob der Enns, Linz, S. 501 bis 508.

Wirkungen eines weißen Mantels. (In den „Bunten Steinen": Bergmilch.) „Wiener Zeitschrift", Nr. 74 bis 76.

---

* Gustav Heckenast, Stifters Verleger und Freund, geboren in Kaschau am 2. November 1811 als Sohn des evangelischen Pfarrers Michael H., trat 1828 in die von Otto Wigand aus Leipzig 1825 in Pesth gegründete Verlagsbuchhandlung ein, übernahm sie 1833 und führte sie von 1841 an in Komp. mit dem Buchdrucker Landerer (gest. 1854) weiter, übersiedelte 1874 nach Preßburg und starb daselbst am 12. April 1878. Der Verlag ging dann in den Besitz von Rudolf Drodtleff über, der ihn Anfang 1880 an C. F. Amelang in Leipzig (gegr. 1. September 1806) verkaufte; A. versah die Restbestände mit neuen Titelblättern und gab St.s Werke auch in neuen Ausgaben heraus.

788463

1844 **Brigitta.** „Gedenke mein.“ Taschenbuch für das Jahr 1844, 13. Jahrgang, Wien, S. 1 bis 56.

Die drei Schmiede ihres Schicksals. „Wiener Zeitschrift“, Nr. 1 bis 7.

Wien und die Wiener in Bildern aus dem Leben. Mit Beiträgen von A. Stifter, Carl Edmund Langer, C. F. Langer, Nordmann, A. von Perger, D. F. Reiberstorffer, L. Scheyrer, F. Stelzhammer (sic), Sylv. Wagner u. a. (herausgegeben von A. Stifter). Mit 30 Bildern, gez. W. B(öhm) in Aquatinta, gestochen von C. M(ahlknecht). Pesth. 1 Bl., 1 gest. Titel, XXI, 454 S., 3 Bl. Inhalt und Bilderverzeichnis. Von Stifter sind zwölf gezeichnete Aufsätze. — Von dem Buche sind drei Ausgaben erschienen, eine mit 30 Bildern, eine zweite mit nur 26 handkolorierten Bildern (die Bilder auf stärkerem Papier), eine dritte wurde ohne Bilder ausgegeben. Vier nicht signierte Bilder: Der Bettler, Der Schusterlehrling, Das Stubenmädchen, Der Werkelmann, sind angeblich von Stifter.

Studien. Band I. Pesth. XII, 329 S. Gestochener Titel nach St.'s Handschrift m. Vign. zum Haidedorf. Peter Joh. Nep. Geiger del. Jos. Axmann sc.

Studien. Band II. 2 Bl., 1 Bl. Inh., 384 S. Gest. Tit. m. Vign. zum Hochwald.

Das alte Siegel. „Oesterr. Novellen-Almanach“, 2. Jahrgang, 1844, S. 1 bis 68.

Ein Gang durch die Katakomben. „Frankl's Sonntagsblätter“, 3. Jahrgang, Nr. 33.

1845 **Der Hagestolz.** „Iris.“ Taschenbuch für 1845, S. 277 bis 394.

Der Waldsteig. „Oberösterr. Jahrbuch für Litteratur und Landeskunde“, herausgegeben von K. A. Kaltenbrunner, 2. Jahrgang, Linz, S. 310 bis 334.

Der heilige Abend. (In den „Bunten Steinen“: Bergkristall.) „Die Gegenwart“, red. von A. Schumacher, Jahrgang 1845, Nr. 67 bis 71.

1846 **Die Schwestern.** „Iris.“ Taschenbuch, 7. Jahrgang, S. 335 bis 444.

Der beschriebene Tännling. „Rheinisches Taschenbuch auf das Jahr 1846“, herausgegeben von C. Dräxler-Manfred, Frankfurt a. M., S. 353 bis 405.

Zuversicht. „Moosrosen.“ Ein Kranz von Novellen, Erzählungen, Märchen und Gedichten, herausgegeben von Carl Lößel, Wien, S. 81 bis 88.

Mohnkörner, Gesammelte Erzählungen von Ernst Ritter. Beilage zur „Allg. Zeitung“, Nr. 205 vom 24. Juli. (Besprechung.)

1847 **Der Waldgänger.** „Iris.“ Neue Folge, 1. Jahrgang, S. 1 bis 112.

Studien. Band III. Pesth. 3 Bl., 378 S. Gest. Tit. m. Vign. zur Mappe m. Urgr.

1847 **Studien.** Band IV. Pesth. 3 Bl., 401 S. Gest. Tit. m. Vign. zu Abdias.

Studien. 2. Auflage, Band I. Pesth. XV, 329 S., 1 Bl. Gest. Tit.

Studien. 2. Auflage, Band II. Pesth. 3 Bl., 384 S. Gest. Tit.

Der Tod einer Jungfrau. Parabel. „Oesterr. Volksblatt für Verstand, Herz und gute Laune", 29. Jahrgang, Nr. 109, Linz.

Kunst- und Literaturbriefe aus Wien. Beilage zur „Allg. Zeitung", Nr. 249, vom 6. September, München. (St.'s Besprechung von Grillparzer „Der arme Spielmann".)

1848 **Studien.** 2. Auflage, Band III, 2 Bl., 1 Bl. Inh., 378 S. Gest. Tit.

Studien. 2. Auflage, Band IV, 2 Bl., 1 Bl. Inh., 401 S., Gest. Tit.

Gartner. „Gedichte in oberösterr. Volksmundart", einbegleitet von A. St., Pesth. XXXVIII, 136 S. und 5 Bl., auf 2 davon Stifters Einbegleitung.

Prokopus. „Iris." N. F., 2. Jahrgang mit St.'s Portr. nach Daffinger u. mit einer Vignette zum Prokopus, S. 61 bis 135.

Der arme Wohltäter. (In den „Bunten Steinen": Kalkstein.) Austria-Kalender für das Schaltjahr 1848, Wien, S. 331 bis 350.

Menschenleben. „Album für Leben und Kunst", Aachen.

Ueber Stand und Würde des Schriftstellers. „Constit. Donauzeitung", Wien, Nr. 2 und 7, vom 2. und 7. April.

Der Staat, „Constit. Donauzeitung", Nr. 13 und 18, vom 13. und 18. April.

Bericht über die Wahlmänner des 1. Bezirkes. „Constit. Donauzeitung" vom 1. Mai.

Der geschnitzte Becher von Johann Rint. „Oesterr. Volksblatt" für Verstand, Herz und gute Laune." Ueberschrift Kunstbericht, S. 456.

Ueberreichung des geschnitzten Bechers an Erzherzog Johann. „Allg. Zeitung", Nr. 203, vom 21. Juli.

Die Fahnenweihe der Linzer Nationalgarde. „Augsb. Allg. Zeitung", Nr. 175 vom 23. Juni.

Nekrolog Alois Kaindl. „Oesterr. Volksblatt für Verstand, Herz und gute Laune", Nr. 194, vom 6. Dezember.

(Der Empfang des Erzherzogs Johann in Linz.) Beilage der „Augsb. Allg. Zeitung", Nr. 203, vom 21. Juli.

1849 **Die Pechbrenner.** (In den „Bunten Steinen": Granit.) „Vergißmeinnicht", Taschenbuch für 1849, herausgegeben von C. Herlossohn, Leipzig, S. 325 bis 384.

(Wiener Stimmungsbild.) „Augsb. Allg. Zeitung", Nr. 10, vom 10. Jänner.

1849 **(Reformen im Unterrichtswesen.)** Beilage zur „Augsb. Allg. Zeitung", Nr. 14, vom 14. Jänner.

Die octroierte Verfassung. „Linzer Zeitung", Nr. 57, vom 10. März.

Was ist Freiheit? „Der Wiener Bote", Nr. 82, vom 22. Mai.

Wie wird die Freiheit eingeführt? „Der Wiener Bote", Nr. 83, vom 23. Mai.

Wer sind die Feinde der Freiheit? „Der Wiener Bote", Nr. 86, vom 26. Mai.

Die Sprachverwirrung. „Der Wiener Bote", Nr. 87, vom 27. Mai.

Der Census. „Der Wiener Bote", Nr. 90, vom 31. Mai.

Wahlvorsicht. „Der Wiener Bote", Nr. 92, vom 2. Juni.

Wen man nicht wählen soll. „Der Wiener Bote", Nr. 94, vom 5. Juni.

Die Zukunft des menschlichen Geschlechts. „Der Wiener Bote", Nr. 95, vom 6. Juni.

Vergleichung unserer Lage mit der des alten Römerreiches. „Der Wiener Bote", Nr. 98, vom 10. Juni.

Noch ein paar Merkmale über unsere gegenwärtige Lage. „Der Wiener Bote", Nr. 101, vom 14. Juni.

Ueber die Befürchtung eines unglücklichen Ausganges in Ungarn. „Linzer Zeitung", Nr. 137, vom 16. Juni.

Ueber unsere gegenwärtige Lage. (Fortsetzung.) „Der Wiener Bote", Nr. 105, vom 19. Juni.

Die Wahl des Gemeinde-Ausschusses in Linz. „Linzer Zeitung", Nr. 140, vom 20. Juni.

Mittel gegen den sittlichen Verfall der Völker. „Der Wiener Bote", Nr. 108, vom 22. Juni.

Noch einige Mittel zur Verbesserung unserer sittlichen Lage. „Der Wiener Bote", Nr. 111, vom 26. Juni.

An die kleineren Gemeinden Oesterreichs. „Linzer Zeitung", Nr. 147, vom 28. Juni.

Schlußwort über unsere sittliche Verbesserung. „Der Wiener Bote", Nr. 118, vom 4. Juli.

Erziehung in der Familie. „Der Wiener Bote", Nr. 122, vom 8. Juli.

Ein Einwurf. „Der Wiener Bote", Nr. 128, vom 15. Juli.

Wirkungen der Schule, I, II. „Der Wiener Bote", Nr. 134 und 142, vom 22. Juli und 1. August.

Ueber Palmerstons Rede. „Linzer Zeitung", Nr. 179, vom 6. August.

Die Schule des Lebens. „Der Wiener Bote", Nr. 144, vom 3. August.

1849 **Die Schule der Familie.** „Der Wiener Bote", Nr. 145, vom 4. August.

Die Landschule, I, II. „Der Wiener Bote", Nr. 147 und 152, vom 7. und 12. August.

Nutzen der Landschule. „Der Wiener Bote", Nr. 156, vom 17. August.

Die Bürgerschule. „Der Wiener Bote", Nr. 158, vom 19. August.

Die Feier des Geburtstages des Kaisers in Linz. „Linzer Zeitung", Nr. 190, vom 20. August.

Die Wissenschaftsschule. „Der Wiener Bote", Nr. 161, vom 23. August.

Die Kunstschule. „Der Wiener Bote", Nr. 173, vom 6. September.

Schlußwort über die Schule. „Der Wiener Bote", Nr. 174, vom 7. September.

Bildung des Lehrkörpers, I bis VII. „Der Wiener Bote", Nr. 177, 178, 190, 191, 202, 224, 225, vom 11. September bis 6. November.

(Dankfest aus Anlaß der Beendigung des Aufstandes in Ungarn.) „Linzer Zeitung", Nr. 220, vom 25. September.

Der 4. Oktober. „Linzer Zeitung", Nr. 231, vom 8. Oktober.

(Die Fahnenweihe des Regimentes Wohlgemuth.) „Linzer Zeitung", Nr. 232, vom 9. Oktober.

Noch ein Nachwort über die Schule. „Der Wiener Bote", Nr. 226, vom 7. November.

Anton Ritter von Spaun. Beilage zur „Augsb. Allg. Zeitung", Nr. 311, vom 7. November.

Ein Wort über die Gemeindebildung. „Der Wiener Bote", Nr. 227, vom 8. November.

Noch ein Wort über die Gemeinden. „Der Wiener Bote", Nr. 238, vom 21. November.

Nachtrag zu dem Aufsatze über das provisorische Gemeindegesetz. „Linzer Zeitung", Nr. 273, vom 28. November.

Der 25. November in Linz. „Der Wiener Bote", Nr. 246, vom 30. November.

(Aufruf und Dank.) „Der Wiener Bote", Nr. 248, vom 2. Dezember.

1850 **Studien.** 3. Auflage, 1. Band. Pesth. XIII, 1 Bl. Inh., 329 S., 1 Bl. Ank. Gest. Tit. u. St.'s Porträt von Daffinger, Stahlstich von Mahlknecht.

Studien. 3. Auflage, 2. Band, 2 Bl., 384 S., 1 Bl. Inhalt. Gest. Tit.

Studien. 3. Auflage, 3. Band, 3 Bl., 378 S. Gest. Tit.

Studien. 3. Auflage, 4. Band, 2 Bl., 401 S. Gest. Tit.

Studien. 5. Band, 2 Bl., 1 Bl. Inh., 348 S. Gest. Titel nach St.'s Handschr. Vign. zum Hagestolz.

1850 **Studien.** 6. Band, 4 Bl., 380 S. u. 2 Bl. Ank. Gest. Titel, Vign. zum beschriebenen Tännling.

Studien. 2. Auflage, 5. Band, 2 Bl., 1 Bl. Inh., 348 S. Gest. Tit.

Studien. 2. Auflage, 6. Band, 2 Bl., 1 Bl. Vorrede, 1 Bl. Inh., 380 S. u. 2 Bl. Ank. Gest. Titel.

Nachtrag zu dem Artikel über das Gemeindegesetz. „Linzer Zeitung", Nr. 23, vom 28. Jänner.

Was ist das Recht? „Der Wiener Bote", Nr. 22, vom 25. Jänner.

(Die Ehrung Martin Brauners.) „Der Wiener Bote", Nr. 25, vom 29. Jänner.

(Dr. Alois Fischer, der Statthalter von Oesterreich ob d. Enns.) „Allg. Zeitung", Nr. 32, vom 1. Februar.

Eigenschaften des Rechtes. „Der Wiener Bote", Nr. 35, vom 9. Februar.

Folgen des Rechtes. „Der Wiener Bote", Nr. 38, vom 13. Februar.

Persönliche Rechte. „Der Wiener Bote", Nr. 39, vom 14. Februar.

Die einzelnen Personenrechte. „Der Wiener Bote", Nr. 42, vom 17. Februar.

Rechte über den Körper. „Der Wiener Bote", Nr. 72, vom 14. März.

1851 **(Ansprache bei Eröffnung der Unterrealschule in Linz.)** „Linzer Zeitung", Nr. 279, vom 4. Dezember.

1851 **Berichte über den oberösterr. Kunstverein.** „Allg. Zeitung", Stuttgart und Augsburg, „Linzer Zeitung", „Der Abendbote", Linz.

1852 **Der Pförtner im Herrenhause.** (In den „Bunten Steinen": Turmalin.) „Libussa", Jahrb. für 1852, herausgegeben von P. A. Klar, Prag, S. 145 bis 170.

Der Hagestolz. Miniaturausgabe m. gest. Titel nach Geiger, 189 S. u. 2 Bl. Ank., Pesth.

Der Hochwald. Miniaturausgabe m. gest. Titel nach Geiger, 174 S., Pesth.

(Einleitende Worte für die Monatsschrift „Die deutsche Volksschule".) „Die deutsche Volksschule", 1. Jahrgang, Nr. 1.

1853 **Bunte Steine.** Ein Festgeschenk, 2 Bände, Pesth. Mit 2 nach Ludwig Richter gest. Titeln, I. 3 Bl., Widmungsblatt, 268 S. II, 3 Bl., 264 S.

Abdias. Miniaturausgabe m. gest. Titel nach Geiger, Pesth. 164 S.

Ueber den geschnitzten Hochaltar in der Kirche zu Käfermarkt. XIII. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum, Linz.

(Patriotische Feier in Linz.) „Linzer Zeitung", Nr. 64, vom 15. März.

1854 **Stifter und Aprent.** Lesebuch zur Förderung humaner Bildung in Realschulen und andern zu weiterer Bildung vorbereitenden Mittelschulen. Pesth. VIII. 360 S. (1854 erschien auch eine 2. (Titel) Auflage.)

Menschliches Gut. „Oesterr. Frühlingsalbum", herausgegeben von Truska, Wien. S. 43 bis 44.

Vorbereitungen zum Empfange der Braut des Kaisers. „Allg. Zeitung", Nr. 103, vom 13. April.

(Der Empfang der Braut des Kaisers.) „Allg. Zeitung", Nr. 118, vom 28. April.

Rede. Vorgetragen bei der Eröffnung des Lehrerseminars. „Die deutsche Volksschule", 3. Jahrgang, Nr. 7.

1855 **Kirche und Schule.** „Blätter für Erziehung und Unterricht", herausgegeben von Reitzenbeck, Salzburg. I. S. 1 bis 6. II. S. 151 bis 156.

Die Narrenburg. Miniaturausgabe m. gest. Tit. von Geiger, Axmann sc., Pesth. 182 S.

Studien. 4. Auflage, Stereotypausgabe in 3 Bdn., Pesth. M. Portr. nach Daffinger, I. Bd., XII, 1 Bl. Inh., 347 S. II. Bd., 3 Bl., 380 S. III. Bd., 3 Bl., 349 S.

Der Fechter von Ravenna. „Linzer Zeitung", Nr. 42, vom 18. Februar.

1856 **Gartner.** Gedichte. 2. Auflage. Pesth. Titelaufl. wie 1848.

Gastspiel der Lucile Young-Grahn. „Linzer Zeitung", Nr. 152, vom 28. Juni.

(Aufruf zu einer Sammlung für Friedberg.) „Linzer Zeitung", Nr. 206, vom 31. August.

1857 **Studien.** 5. Auflage, Stereotypausgabe, 3 Bde. Pesth., m. Portr. nach Daffinger.

Der Nachsommer. Eine Erzählung. 3 Bände m. 3 gest. Titeln nach P. J. N. Geiger, Jos. Axmann sc., Pesth. I. Bd. 2 Bl., 483 S. II. Bd. 2 Bl., 420 S. III. Bd. 2 Bl., 444 S.

1859 **Begleitende Worte** von A. St. zu „Gedichte der Großeltern". Ihren der Kindheit entwachsenen Enkeln und Enkelinnen gewidmet, von Nikolaus von Lagusius, Wien, bei L. C. Zamarski, A. Dittmarsch & Co.

Zur dramatischen Kunst. „Linzer Zeitung", Nr. 242, vom 22. Oktober.

(Vorbereitungen zur Feier von Schillers hundertstem Geburtstag.) „Allg. Zeitung", Nr. 309, vom 5. November.

(Ansprache bei der Schillerfeier.) „Linzer Zeitung", Nr. 258, vom 11. November.

1860 **Der Hochwald.** Miniaturausgabe, 2. Auflage mit gest. Titel. Pesth. 174 S.

1862 **Bericht über den Verein für kirchliche Kunst in Oberösterreich.** „Linzer Zeitung", Nr. 123, vom 27. Mai.

Theater in Linz. 1 bis 4, „Linzer Zeitung", Nr. 150, 152, 154, 160, vom 2. bis 13. Juli.

1863 **Bunte Steine.** 2. Auflage, 2 Bde. m. 1 gest. Titel, gez. von Kaiser, Axmann sc., Pesth.

Die Chorbekleidungen in Nesamislic von Rint. „Oesterr. kathol. Volkskalender", herausgegeben von J. Proschko, 5. Jahrgang.

Die schmerzhafte Jungfrau Maria von Johann Rint. „Linzer Zeitung", Nr. 234, vom 13. Oktober.

1864 **Studien.** 6. Auflage, Festausgabe, 2 Bde., Großoktav, Pesth. Mit Portr. nach Daffinger und 8 Stahlstichvignetten nach Geiger. Gest. von Axmann. I. Bd. X, 1 Bl. Inh., 504 S. II. Bd. 3 Bl., 523 S.

Der Weihnachtsabend. Quartausgabe m. Holzschn. Illustr. nach Zeichnungen von J. M. Kaiser, 67 S., Pesth.

Der Heimgarten. „Der Botschafter", Wien, 3. Jahrgang, Nr. 175, vom 26. Juni.

Die Nachkommenschaften. „Der Heimgarten", Haus- und Familienblatt, herausgegeben von Hermann Schmid, 1. Jahrgang, Nr. 6 bis 8, München.

1865 **Der Nachsommer.** 2. (Titel)-Auflage, 3 Bände m. 3 gest. Tit. (wie die 1. Ausgabe 1857).

Carl Löfflers Oelgemälde „Das Erdbeermädchen". „Der Botschafter", Wien, 4. Jahrgang, Nr. 5, vom 5. Jänner.

1865—67 **Witiko.** Eine Erzählung. 3 Bände mit 3 gest. Titeln nach Geiger. Pesth. Bd. I, 1865, 3 Bl., 1 Bl. Widmung, 1 Bl. Vorrede, 368 S. Bd. II, 1866, 2 Bl., 393 S., 1 Bl. Bd. III, 1867, 2 Bl., 408 S.

1866 **Abdias.** Quartausgabe m. 4 Holzschnitt-Illustr. von J. M. Kaiser, Pesth. 2 Bl., 76 S.

Die Gartenlaube. „Gartenlaube für Oesterr.", Nr. 2.

Der Kuß von Sentze. „Gartenlaube für Oesterreich", herausgegeben von J. A. Siegl, Gratz. 1. Jahrgang, Nr. 5 bis 8.

Der Waldbrunnen. „Düsseldorfer Künstleralbum", S. 1 bis 18.

Weihnacht. „Gartenlaube für Oesterr.", Nr. 13.

Sylvesterabend. „Gartenlaube für Oesterr.", Nr. 14.

Winterbriefe aus Kirchschlag. „Linzer Zeitung."

Julie Rettich. „Linzer Zeitung", Nr. 90, vom 20. April.

1867 **Studien.** 7. Auflage. Stereotypausgabe mit Portr. und 3 Stahlst., Pesth.

Aus dem bayrischen Walde. „Linzer Zeitung."

1867 **Kaiser Maximilian.** „Wiener Zeitung", „Abendpost", Nr. 161, vom 16. Juli.

Ueber Beziehung des Theaters zum Volke. „Linzer Abendbote", Nr. 172 bis 173, vom 29. und 30. Oktober.

1868 **Der Hochwald.** Quartausgabe mit 4 Holzschnitt-Illustr. von J. M. Kaiser, Pesth. 2 Bl., 81 S.

1869 **Erzählungen.** Gesammelt u. dem Nachlasse entnommen von J. Aprent, 2 Bände m. 2 Stahlst. I. Bd. V, 313 S. II. Bd. 320 S., Pesth.

Vermischte Schriften, herausgegeben von J. Aprent, 2 Bände. I. Band 3 Bl., 327 S. II. Band 2 Bl., 328 S., Pesth.

Briefe, herausgegeben von J. Aprent, 3 Bände m. St.'s Bildnis in Stahlstich nach Székély, Pesth. I. LXXII, 244 S. II. 370 S. III. 348 S.

Bunte Steine. Ein Festgeschenk, 3. Auflage, Pesth. 1 Widmungsblatt, XX, 336 S., Großoktav. Mit Titelvign. und zahlreichen Holzschn. nach J. M. Kaiser.

1870 **Bunte Steine.** 4. Auflage, Pesth. 342 S. Mit gest. Titel nach J. M. Kaiser, gest. von Jos. Axmann.

Studien. Stereotypausgabe, 3 Bände m. Portr. nach Daffinger und 2 Stahlst. nach Geiger, Pesth.

1871 **Lieder der Heimat,** herausgegeben von H. Lobsdorf. Mit Beiträgen von C. Herlossohn, Uffo Horn und Adalbert Stifter. Prag.

1873 **Studien.** Stereotypausgabe, 3 Bände m. Portr. u. 2 Stahlst., Pesth.

Studien. 3. Band, Festausgabe (den nachgelassenen Werken entnommen). Mit 4 Stahlstichen nach Geiger, Pesth. (Auswahl der Erzählungen aus dem Nachlaß.) 4 Bl., 412 S., 2 Bl. Ank.

1876 **Studien.** Stereotypausgabe, 3 Bände m. Portr., Preßburg.

Bunte Steine. 5. Auflage, Preßburg. Mit Stahlst. nach Kaiser, gest. von Axmann, 342 S.

1877 **Der Nachsommer.** 3. Auflage (gekürzte Ausgabe), in 1 Band, Preßburg. Mit St.'s Portr. nach Székély und 3 Stahlstichvign. nach Geiger. VIII, 544 S. Mit Vorrede von G. Heckenast.

Druck von G. Davis & Co., Wien, IX. Pramergasse 28.